



## Kleiner Leitfaden zu einer bevorstehenden Operation

Vor einer OP:

- ❖ Kaninchen dürfen niemals nüchtern sein!  
Kaninchen sind wie alle Pflanzenfresser (Ausnahme sind Wiederkäuer) physiologisch nicht dazu in der Lage zu Erbrechen. Aus diesem Grund dürfen sie niemals nüchtern zu einer Operation erscheinen. Sollte ein solcher Hinweis vom Tierarzt oder der Tierärztin kommen, bitte nachfragen! Folge sollte man dieser Anweisung jedoch nicht leisten – das kann tödlich enden.
- ❖ Kaninchen vor einer OP gut verträglich füttern!  
Blähende Frischfuttersorten sind (wenige Stunden) vor einer OP absolut tabu. Auch sollte am Morgen vor der OP wenig belastendes, eher gute Kräuter (frisch oder trocken) sowie viel Heu gefüttert werden. Andernfalls könnte das noch nicht komplett verdaute Futter nach der OP zu Gären beginnen und u.U. eine Tympanie (Blähsucht) verursachen.
- ❖ Achtung bei Bachblütengabe vor der OP!  
Viele Tierhalter geben gerade vor Fahrten zum Tierarzt Bachblüten. Meist unverdünnt direkt aus der Bachblüten-Stockbottle oral ins Kaninchen. Vor einer OP sollte aufgrund des hohen Alkoholgehalts darauf verzichtet werden. Die Tropfen dann eher über das Fell verabreichen. Auch nach der OP bitte die Tropfen entweder mit Wasser verdünnt oral oder aber über das Fell anbieten.

Während das Tier im OP ist am besten Einkäufe zur späteren Patientenversorgung erledigen. Auf der Einkaufsliste sollten stehen: Frische Kräuter (Petersilie, Dill, Basilikum), Kohlrabiblätter, Fenchel, Apfel, Babybrei (Frühkarotten, Pastinake, Apfel/Banane), Fencheltee. Vom Tierarzt Critical Care oder Rodicare Instant zur möglichen Zwangsernährung mitnehmen (alternativ aus dem Zoofachgeschäft JR Farm Breifutter oder Vitakraft Spezial Regular).

Nach einer OP:

- ❖ Ruhe  
Patienten benötigen Ruhe, keinen Lärm! Ebenso Tierpatienten!
- ❖ Fressunlust  
Je nach Umfang der OP kann es in den Stunden nach der OP zu einer Fressunlust kommen. Erst einmal alle gekauften Leckereien (Kräuter) anbieten. Viele Kaninchen mümmeln wenig davon selbst. Geraspelte Karotten aber auch Apfel können ebenfalls die Tierpatienten leicht essen. Verweigert ein Tier jedoch über viele Stunden die selbständige Nahrungsaufnahme ist über eine Zwangsernährung nachzudenken.
- ❖ Wärme  
Fröstelnden Patienten Wärme zuführen. Entweder via Wärmeflasche (bitte nie zu heiß machen und nie direkt an den Patienten legen) oder mittels Rotlichtwärmelampe.